



*Deniz Mohr hat große Pläne.*

# Mit Tempo 100 Richtung Kurve

Der elfjährige Deniz Mohr strebt eine Karriere im Motorsport an

Weinheim. Ob man ihn irgendwann einmal in einem Atemzug mit den beiden deutschen Formel 1-Champions Michael Schumacher und Sebastian Vettel nennen wird – das steht noch in den Sternen. Aber die Anfänge ihrer Karrieren ähneln sich. Alle drei saßen schon als kleine Knirpse hinterm Steuer eines Karts und lehrten die Konkurrenz das Fürchten. Mit seinen elf Jahren hat Deniz Mohr gerade den „Westdeutschen ADAC Kart Cup“ gewonnen.

Auch sein Terminkalender ist jenseits des Schulunterrichts bereits voll. Deniz nimmt quer durch die Republik an drei verschiedenen Meisterschaften teil. Die

Medienberichte über den jungen sympathischen Dortmunder häufen sich, die Klicks auf seiner Web- und Facebook-Seite auch. „Nordrhein-Westfalens größte

Kart-Hoffnung“ bezeichnete ihn jüngst die Moderatorin einer „Home-Story“ des Fernsehsenders SAT 1. Und wie könnte es anders sein: Die Reportage spielt größtenteils in Deniz' zweiten Zuhause, auf der Kartbahn.

Das Fahrzeug zieren dabei flugs angefertigte Aufkleber mit dem Logo von Freudenberg Sealing Technologies. Dafür verantwortlich ist Deniz' größter Fan und Förderer: Vater Frank Mohr, Außen-

dienstmitarbeiter von Freudenberg. Er sorgt auch dafür, dass die Bodenhaftung nicht verloren geht – auf und neben der Rennstrecke.

Um als erster die Ziellinie zu überqueren, wird technisch aus den 14 PS-Zweitakt-Motoren das Allerletzte herausgekitzelt. Dazu gehört, dass die Simmering für die Kurbelwelle und die O-Ringe für den Zylinderkopf in Deniz' Flitzer von Freudenberg stammen. 16.000 Umdrehun-

gen pro Minute und 100 Stundenkilometer in der Spitze können sich sehen lassen.

„Deniz' kleiner Bruder Sinan wurde gerade fünf Jahre alt und ist auch schon ganz wild aufs Fahren. Im Winter passen wir ihm ein entsprechendes Kart an“, berichtet Frank Mohr. Mal sehen: Mit Michael und Ralf Schumacher gab's ja bereits ein sehr erfolgreiches Brüderpaar aus Deutschlands Westen in der Formel 1 ... ■